

Drei- und Vier-

Farbendruck nach Vorlagen jeglicher Art (farbenphotogr. Aufnahmen werden im eigenen Atelier hergestellt) ebenso

Lithographie u. Steindruck

führt in bekannter Güte, in künstlerisch und technisch mustergiltiger Weise aus

Emil Hochdanz

Stuttgart, Rotebühlstr. 67, Telephon 494

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen.

Im Verlage von Piloty & Loehle in München ist soeben erschienen:

Aurora colonialis

Bruchstücke eines Tagebuches aus dem ersten Beginn unserer Kolonialpolitik 1884/85 von

Max Buchner.

341 Seiten gr. 8º.

Gebdn. in Leinen M. 10. - ord., M. 7. - no., M. 6.50 bar.

Professor Dr. Max Buchner war der vertraute Gehilfe des unvergesslichen Dr. Gustav Nachtigal, als man diesen ausgeschickt hatte, um an der Westküste Afrikas zum erstenmale die deutsche Flagge zu hissen. Er ist der einzige lebende Zeuge der damals beginnenden deutschen Kolonialpolitik. Statt billiger patriotischer Phrasen sind hier harte Wirklichkeiten und deren Sonderbarkeiten zu lesen. Jedenfalls gibt kein anderes Buch die ersten kolonialen Schritte, die unsererseits in Bewegung kamen, so unmittelbar und tatsächlich wieder, und die allerschönste Göttin ist doch immer noch die Wahrheit.

Wir ersuchen um recht tätige Verwendung. München, im Juni 1914.

00000000000000000000

Piloty & Loehle.

Die Bibliothek | des Börsenvereins

(E

(€

besitzt neben anderen Sammlungen auch eine Sammlung buch händlerischer Signete. Ihr Hauptwert liegt in den Signeten der alten und älteren Zeit; mit den Jahren gegen 1890 bin hört sie ganz auf. Aber auch unsere Gegen=wart wird einst Bergangenheit sein. Die Bibliothek läßt deshalb an alle Angehörige des Buchhandels und des Buchgewerbes die Bitte ergeben, ihr

1 Exemplar jedenfalls ihres gegenwärtigen Signets

gütigst zugeben lassen zu wollen. -Hora ruit - bis dat qui cito dat.

Leipzig, den 6. Juni 1914.

J. Goldfriedrich.

0

0

0